



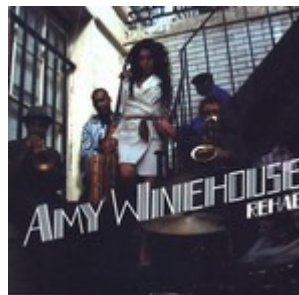
Rhythm Of The Charts



Das erste marketingtechnische Highlight des Jahres 2008: die Sonderedition von **Michael Jacksons** Album "Thriller", das erstmalig vor 25 Jahren herausgebracht wurde. In seiner Urform war es zwischen Start der Schweizer Albumcharts im November 1983 und Oktober 1984 insgesamt 51 Wochen notiert und erreichte für vier unabhängige Wochen rund um den März 1984 als beste Platzierung #4. Die Jubiläumsausgabe schafft diese Woche auf Anhieb den Sprung auf #2, den man dem Original auch zugetraut hätte, wenn es damals schon eine entsprechende Hitparade gegeben hätte. Aber auch in den Singlecharts hinterlässt das Album seine Spuren. Denn von den fünf remixten Songs, die dem Original-Tracklisting zugefügt sind, stehen

drei in der aktuellen Schweizer Hitparade. "Beat It" in der Version mit Fergie kommt auf #41 herein, der Opener "Wanna Be Startin' Somethin' 2008" zusammen mit Akon auf #47. Bereits seit drei Wochen notiert ist das Duett mit will.i.am, "The Girl Is Mine 2008" (CH 47-68-59). Obwohl "Thriller" weltweit das meistverkaufte Album ist und viele Singlehits produziert hat, war von diesen dreien nur "Beat It" in den damaligen 'Bestsellern auf dem Plattenteller' notiert (CH 2).

Bereits zum zweiten Mal nach dem 20. Januar ist die Top 5 der Singlecharts unverändert zur Vorwoche, weswegen **Leona Lewis** mit "Bleeding Love" zum dritten Mal die Liste anführt. Interessant sind die Positionen 11-20. Denn auch in der Schweiz ist die Grammyverleihung gesehen worden, die **Amy Winehouse** aus dem fernen London dominiert hat. Fünf Preise bei sechs Nominierungen, darunter die Hauptkategorien 'Record of the Year' und 'Song of the Year' für "Rehab" sowie die Newcomerin des Jahres. "Rehab" steigt in der 49. Woche nochmal 29-14 und kommt in die Nähe der bisherigen Bestmarke #11, "You Know I'm No Good" ist der höchstnotierte der drei Songs auf #11 und "Back To Black" halbiert seine bisherige Höchstposition und steigt auf #16.



Manchmal wiederholt sich (Musik-)Geschichte doch! Ein bekannter Klingeltonfabrikant kreiert ein animiertes Tier für seine Werbung und nach multimedialer Dauerberieselung der Zielgruppe wird eine Single produziert, die zum Riesenhit avanciert. Vor drei Jahren hat dieses Rezept Jamba mit dem Crazy Frog und dem Remake von "Axel F" elf Wochen auf #1 der Schweizer Hitparade beschert. Nun ist es ein Hase namens **Schnuffel** und der "Kuschel Song" startet diese Woche als Topeinsteiger auf #19. Die Geschichte bei dem Frosch im Jahr 2005 ging übrigens mit einem Top 5-Album namens "Crazy Hits" weiter...

Jochen Tierbach